



BERLINER DOMBAU-VEREIN

Damit der Dom erhalten und vollendet wird.



 25
Jahre



Der Berliner Dom ist ein besonderes Denkmal unserer Geschichte. Von Julius Carl Raschdorff im Stil des Historismus erbaut und 1905 eingeweiht, war der Dom Hofkirche der Hohenzollern und Hauptkirche des Protestantismus. Er sah Glanz und Untergang des Kaiserreiches und wurde später zum Denkmal für Zerstörung, Verfall und Wiederaufbau. In deutsch-deutscher Zusammenarbeit, noch zu Zeiten des Kalten Krieges, wurde seit 1975 der größte Teil der schweren Kriegsschäden beseitigt. Nach Abschluss dieser Arbeiten konnte der Dom 1993 als Gemeindekirche wieder in Gebrauch genommen werden. Vieles blieb damals unfertig, da die nötigen Mittel fehlten. Dies war die Geburtsstunde des Berliner Dombau-Vereins.

Der Berliner Dombau-Verein unterstützt seit seiner Gründung im Jahre 1994 die Vollendung des Wiederaufbaus und die Erhaltung des Berliner Domes. Durch seine Spenden konnten wichtige Arbeiten vorangebracht werden, darunter:

- Rekonstruktion der Farbfenster im Altarraum nach originalen Vorlagen von Anthon von Werner
- Restaurierung und Rekonstruktion der Kuppelmosaiken in der Predigtkirche nach Originalplänen



- Eröffnung des Dommuseums sowie Restaurierung von Exponaten
- Bauliche Instandsetzung der Hohenzollerngruft
- Restaurierung und Instandsetzung von Sarkophagen
- Arbeiten an einem historischen Gipsmodell des Domes
- Anschaffung von Rollschränken für das Archiv im Berliner Dom
- Restaurierung von historischen Bauplänen

Welche Aufgaben liegen vor dem Berliner Dombau-Verein?

Die Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin ist über 100 Jahre alt. An dem historischen Baudenkmal sind fortwährend Instandhaltungsarbeiten erforderlich. Wir helfen bei der anstehenden Fassadeninstandsetzung und anderen Baumaßnahmen die dem Erhalt des Domes dienen. Wir setzen uns ein für die Restaurierung der kunst- und kulturhistorisch bedeutsamen Ausstattung des Berliner Domes, wie auch für die Vollendung des Wiederaufbaus – nicht zuletzt den Wiederaufbau der Denkmalskirche.



Fördern verbindet

Lernen Sie Menschen kennen, die sich ebenfalls für den Dom begeistern. Helfen Sie mit, den Berliner Dom zu erhalten. Werden Sie Mitglied im Berliner Dombau-Verein!

Der Dombau-Verein ist gemeinnützig und wirkt durch seinen ehrenamtlichen Vorstand und seine Mitglieder.

Was bietet Ihnen die Mitgliedschaft?

- Ganzjährigen freien Eintritt in den Berliner Dom: Predigtkirche, Tauf- und Trau Kirche, Hohenzollerngruft, Dommuseum, Kuppelgang, Kaiserliches Treppenhaus
- Einladungen zu kulturgeschichtlichen Ausflügen des Dombau-Vereins
- Einladungen zu Vorträgen und Führungen

Abbildungen:

1. Luftaufnahme um 1925
2. Altarraum mit Apostelschranke und rekonstruierten Farbfenstern
3. Soforthilfemaßnahmen an der zerstörten Kuppel um ca. 1950
4. Rekonstruierte Innenkuppel
5. Instandgesetzter und gereinigter Apostel »Jakobus der Ältere« an der Westfassade
6. Sicht von Nord-Ost auf den Berliner Dom mit der Denkmalskirche um 1905
7. Fassadenteile der zerstörten Denkmalskirche in Ahrensfelde bei Berlin
8. Originaler Grundrissplan des Berliner Doms von Julius Carl Raschdorff



4

Das können Sie für die Erhaltung und Vollendung des Berliner Domes tun:

- Mitglied im Berliner Dombau-Verein werden für 50 € im Jahr
- Gelegentlich spenden
- Ein Vermächtnis für den Berliner Dombau-Verein anlegen
- Aktiv im Berliner Dombau-Verein mitwirken

Der Berliner Dombau-Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Berliner Dombau-Verein e.V.

c/o Berliner Dom
Am Lustgarten
10178 Berlin

Vorsitzender des Vorstands

Jürgen Reitmaier

Kontakt

Telefon	(030) 20 269–485
E-Mail	info@berliner-dombau-verein.de
Internet	www.berliner-dombau-verein.de



Die Denkmalskirche war ein Teil des Berliner Domes. Sie barg die Prunksarkophage und den Hauptzugang zur Hohenzollerngruft. Sie formte die Nordapsis des Domes und machte etwa ein Drittel seiner Grundfläche aus. Die Denkmalskirche überstand den Krieg fast unbeschadet und wurde, als der Wiederaufbau des Domes 1975 begann, dennoch abgerissen. Dies hinterließ eine Brache am Rande des Weltkulturerbes Museumsinsel. Über 200 Originalbauelemente



Ehemaliger Standort
der Denkmalskirche



der Denkmalskirche konnten beim Abriss gerettet und ausgelagert werden – ein einzigartiger Schatz, den es zu heben gilt, um die Denkmalskirche wieder zu errichten und so den Wiederaufbau des Berliner Domes zu vollenden. Der Dombau-Verein setzt sich hierfür ein.

Der Berliner Dombau-Verein – damit der Dom erhalten und vollendet wird !





Ich möchte Mitglied im Berliner Dombau-Verein e. V. werden.

Familiennname

Vorname

Straße und Haus-Nr:

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Datenschutzeinwilligung

Ich willige, stets widerruflich, ein, dass mir der Berliner Dombau-Verein e. V. für Zwecke des Vereins Informationen und Hinweise auf Veranstaltungen per E-Mail zusendet.

Datum, Unterschrift

Berliner Dombau-Verein e. V.

Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE15 1005 0000 0013 0008 88

BIC: BELADEBEXXX